

Datum: 02.01.2018

Nr.: WB/011/2017/2

## Beihilfenrechtliche Beurteilung der Finanzvorgänge der Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH

### Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Gesellschafterversammlung Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe	10.01.2018

### Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates:

In Anbetracht der vorliegenden Prüfungsergebnisse und des vorliegenden Zahlenmaterials sieht die Gesellschafterversammlung der WiBeF GmbH keine Möglichkeit, die Sauna im Aquaferum im bisherigen Umfang wirtschaftlich zu betreiben.

Die Gesellschafterversammlung beschließt deshalb, den Saunabetrieb zum nächst möglichen Zeitpunkt geordnet abzuwickeln. Zudem soll der Gastrobereich so reduziert werden, dass ein angemessenes und wirtschaftlich vertretbares Angebot vorhanden ist.

### Sach- und Rechtsdarstellung:

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 4. Dezember 2017 einstimmig folgende Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung verabschiedet:

In Anbetracht der vorliegenden Prüfungsergebnisse und des vorliegenden Zahlenmaterials sieht der Aufsichtsrat keine Möglichkeit, die Sauna im bisherigen Umfang wirtschaftlich zu betreiben.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung deshalb, den Saunabetrieb zum nächst möglichen Zeitpunkt geordnet abzuwickeln. Zudem soll der Gastrobereich so reduziert werden, dass ein angemessenes und wirtschaftlich vertretbares Angebot vorhanden ist.

Diese Empfehlung wurde in den o.a. Beschlussvorschlag umgewandelt.

Die Hintergründe, die zu dieser Empfehlung geführt haben, sind den Anlagen zur Vorlage zu entnehmen.

Weiter hat der Aufsichtsrat am 4. Dezember 2017 die Geschäftsführung beauftragt, verschiedene Optionen zur Umnutzung des jetzigen Gebäudeteiles der Sauna zu beschreiben. Ziel ist es dabei, ein wirtschaftlich sinnvolles Nachnutzungskonzept zu entwickeln.

Hierzu wird die Geschäftsführerin in der Sitzung ihre Überlegungen vorstellen.

Zudem wird PWC um Stellungnahme gebeten zu einer möglichen Verpachtung des Saunabetriebes im Wege der Ausschreibung.

Die entsprechende Stellungnahme ist als Anlage beigefügt.

**Anlagen**

2017 12 04 Auszug Protokoll AR Beihilfenrecht  
2017 12 13 Mail PWC wg. Rathaus und PV-Anlagen  
2017 12 13 Vermerk - Verpachtung Saunabereich  
2017 12 19 Beihilfenrechtliche Stellungnahme aquaferrum\_final  
ANLAGE 1a - Protokoll Verwaltungsausschuss 2011  
ANLAGE 1b - Protokoll Stadtrat 2012  
ANLAGE 2 - Gesamtkosten Aquaferrum  
Anlage 3 Vorläufige GuV 2017  
Anlage 4 Wirtschaftsplan Allwetterbad

Heidrun Hamjediers  
(Geschäftsführerin)